

Vöhringen

Von romantisch über fetzig bis kultig

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 28.11.2010 um 18:37

Von Jens Sikeler Vöhringen. Bon Jovi, Robbie Williams, Jeff Buckley: Songs dieser Künstler standen auf dem Programm bei "Young Voices Friends in Concert" in der Ausstellungshalle des Autohauses Schmid in Vöhringen. Die Chöre machten daraus einen mal urkomischen, mal romantischen, auf jeden Fall aber einen mitreißenden Konzertabend.

"Hallelujah" in der Version von Jeff Buckley gehört zum Eindringlichsten, was die Rockmusik hervorgebracht. Was Stephan Willing mit den "Young Voices" einstudiert hatte, war sehr bemerkenswert. Auch der Robbie-Williams-Song "She's the one" ging in der Interpretation des Vöhringer Chors zu Herzen. Das galt auch für den ersten Song des Abends: "Only You". Der krönende Abschluss in der Reihe der Liebeslieder war dann Hubert von Goiserns "Weit, weit, weg". Auch eher hartgesottene Zuhörer dürften da eine Gänsehaut bekommen haben.

Von einer ganz anderen Seite, nämlich der lässigen, präsentierten sich die "Young Voices", als sie "Please Mr. Postman" zum Besten gaben. Ihre wahre Freude hätten "Die Prinzen" an der Vöhringer Interpretation ihres schon etwas älteren Kult-Songs "Alles nur geklaut" gehabt.

Es ist für den Vorsitzenden des Gesangvereins, Reinhard Peetz, häufig nicht einfach, für Konzerte Popchöre zu finden, die zum Konzept der "Young Voices" passen. Durch die Zeitungslektüre war er auf den Projektchor Fridingen und dem Projektchor "SAM" aus Sunthausen gestoßen.

Die Fridinger Sänger wurden begleitet von der "Combo 4 fun". Einer der Musiker ist Gordon Buschle, Autor des Stücks "B□310", in dem es um eine Bundesstraße in der Nähe von Fridingen, eine Radarfalle und Liebe auf den ersten Blick geht.

Die Überraschung des Abends war der Projektchor "SAM" aus Sunthausen. Die Sänger überzeugten unter der Leitung von Martina Wenzler etwa mit "You raise me up". Sichtlich beeindruckt waren die Zuhörer auch vom Auftritt des Jugendchors Irslingen. Die Begeisterung, mit der die Jugendlichen Hits wie "Bed of Roses" oder "Lean on me" vortrugen, steckte an